

Kooperative Entwicklung des Masterstudiengangs „Nachhaltige Entwicklung und frühpädagogische Bildung“



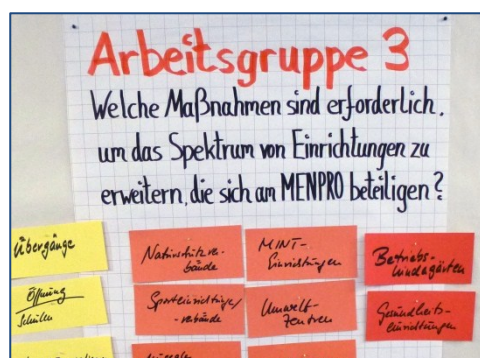
Neu eingerichteter weiterbildender Studiengang an der Alice Salomon Hochschule

Bei der Entwicklung des Studiengangs „Nachhaltige Entwicklung und frühkindliche Bildung“ wurde von Beginn an auf die Beteiligung und Expertise von Praxispartnerinnen und -partnern gesetzt. In der ersten Phase von Oktober 2011 bis Dezember 2012 befassten sich rund 90 Personen aus den Bereichen Wirtschaft, Soziales, Ökologie, Wissenschaft und Politik mit der zentralen Frage, welche Kompetenzen und Fertigkeiten Absolvierende des Masterstudiengangs mitbringen müssen und welche Eigenschaften und Kontakte von ihnen benötigt werden, um Netzwerkmanagement mit der Ausrichtung Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Kindheitspädagogik im jeweiligen Tätigkeitsfeld umsetzen zu können. Die Ergebnisse aus fünf Workshops mündeten in der allgemeinen Formulierung von Lehrzielen und -inhalten (Inputs) sowie den zu erzielenden Kompetenzen (Outputs).



Enge Abstimmung mit Praxispartnerinnen und -partnern

In der zweiten Entwicklungsphase ab Januar 2013, die bis einschließlich Juli 2014 durch Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert wurde, ging es um die Implementierung und Erprobung des Masterstudiengangs, d.h. das bisher entwickelte Studiengangmodell wurde mit beteiligten Praxispartnerinnen und -partnern sowie unter Einbindung von wissenschaftlichem Lehrpersonal der Hochschule feinabgestimmt, um die hohen Standards, die an Masterstudiengänge gestellt werden, zu erfüllen. Hierfür mussten die Modulbeschreibungen überarbeitet, geeignete Ordnungen für Studium, Prüfung, Zulassung etc. erstellt und den Hochschulgremien zur Diskussion vorgelegt werden. Schließlich wurde im Juli 2013 die Einführung des auf vier Semester angelegten, weiterbildenden, berufsbegleitenden Masterstudiengangs "Netzwerkmanagement Bildung für eine nachhaltige Entwicklung – Schwerpunkt Kindheitspädagogik" zum Sommersemester 2014 beschlossen.



Die an Masterstudiengänge gestellt werden, zu erfüllen. Hierfür mussten die Modulbeschreibungen überarbeitet, geeignete Ordnungen für Studium, Prüfung, Zulassung etc. erstellt und den Hochschulgremien zur Diskussion vorgelegt werden. Schließlich wurde im Juli 2013 die Einführung des auf vier Semester angelegten, weiterbildenden, berufsbegleitenden Masterstudiengangs "Netzwerkmanagement Bildung für eine nachhaltige Entwicklung – Schwerpunkt Kindheitspädagogik" zum Sommersemester 2014 beschlossen.

Studierende generieren Modellprojekte mit Unterstützung von Mentorinnen und Mentoren

Das Studium ist geprägt von einer Theorie-Praxis-Reflexion und befasst sich mit drei komplexen Schwerpunkten, die immer gemeinsame Schnittmengen haben: dem BNE-Bildungskonzept, der Kindheitspädagogik und guten Managementpraktiken, denn die Planung und Steuerung einer auf Nachhaltigkeit angelegten Infrastruktur kommt heutzutage ohne Netzwerkarbeit nicht mehr aus.

Während ihres Studiums werden die Studierenden (Mentees) außerdem in einem umfangreichen Mentor/-innenprogramm (MENPRO) von Leitungspersonlichkeiten aus dem höheren und mittleren Management begleitet. Sie lernen mit ihnen, Entscheidungen zu treffen, Ziele zu definieren und einen Fokus auf Nachhaltigkeitsmanagement zu legen. Nach Abschluss des Studiums steht den Absolvierenden ein breit gefächertes Tätigkeitspektrum offen, weil in der Ausbildung ein besonderes Augenmerk auf ihre Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit gerichtet worden ist.

| Begünstigter |

Alice Salomon Hochschule Berlin
Alice-Salomon-Platz 5
12627 Berlin

| Ansprechpartner |

Herr Albrecht Schwarz

| Internetauftritt |

www.ash-berlin.eu/bne

| Projektlaufzeit |

01.01.2013 bis 31.07.2014

| Förderschwerpunkt |

Verbesserung des Humankapitals

| Förderaktion |

Aufbaustudiengänge

| Finanzierung |

Gesamtmittel: 235.436,69 EUR
Davon EU-Mittel: 112.676,70 EUR

| EU-Programm |

Europäischer Sozialfonds (ESF)

www.berlin.de/strukturfonds

www.berlin-strukturfondsprojekte.eu

Projekttitle	Kooperative Masterentwicklung BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) und frühpädagogische Bildung
Projektnummer	2013 000 255
Zwischengeschaltete Stelle (Bevollmächtigte)	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Bernhard-Weiß-Straße 6 10178 Berlin
Zielgruppe(n) des Projektes	<ul style="list-style-type: none"> • Hartz IV- ALG II-Empfänger/-innen • Teilzeitbeschäftigte • Ausbilder/-innen • Akademiker/-innen • Berufsrückkehrer/-innen • Frauen in Leitungspositionen <p>Besondere Bedeutung gewinnt diese Studiengangskonzeption für Erzieherinnen und Erzieher mit abgeschlossener dreijähriger dualer Ausbildung und langjähriger Berufserfahrung, die einen Bachelor-Studiengang in Kindheitspädagogik absolviert haben. Mit der Zusatzqualifikation eines Masters entsprechen sie dem Anforderungsprofil für die Übernahme von Leitungsaufgaben nicht nur im Bereich der Kindheitspädagogik.</p>
Ziel(e) des Projektes	Der Masterstudiengang bildet Expertinnen und Experten aus, die in der Lage sind, durch innovatives Netzwerkmanagement, Inhalte und Methoden einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in unterschiedlichen Arbeitsfeldern mit den aktuellen Themen und Belangen der Kindheitspädagogik zu verknüpfen. Sie sind in der Lage, zukunftsrelevante Problemstellungen zu analysieren, sie zusammenzuführen und eine partizipativ entwickelte Strategie mit ihnen gemeinsam umzusetzen. Neben wissenschaftlicher, forschungsorientierter Fundierung zeichnet den Masterstudiengang ein starker Praxisbezug aus. So werden die Studierenden (Mentees) vom Beginn bis zum Ende ihres Studiums in einem umfangreichen Mentor/-innenprogramm (MENPRO) von Profis begleitet. Die Mentorinnen und Mentoren sind Leitungspersonlichkeiten und vermitteln den Mentees ihr in der Berufspraxis erworbenes Wissen und die Informationen aus ihren jeweiligen Einrichtungen, die notwendig sind, um ein Modellvorhaben erfolgreich zu konzipieren, zu organisieren und in Gestaltung zu überführen.
Inhalte/ Schwerpunkte des Projektes	Das Studium ist geprägt von einer Theorie-Praxis-Reflexion und befasst sich mit drei komplexen Schwerpunkten, die immer gemeinsame Schnittmengen haben. <ol style="list-style-type: none"> 1. Ein <u>BNE-Bildungskonzept</u> ist davon geprägt, niemanden auszuschließen, partizipativ zu arbeiten, zum Ausprobieren und Querdenken anzuregen; das eigene Handeln soll reflektiert, allen ein positives Lernen ermöglicht und die Entscheidungsfähigkeit der Partner/-innen gefördert werden.

| Begünstigter |

Alice Salomon Hochschule Berlin
Alice-Salomon-Platz 5
12627 Berlin

| Ansprechpartner |

Herr Albrecht Schwarz

| Internetauftritt |

www.ash-berlin.eu/bne

| Projektlaufzeit |

01.01.2013 bis 31.07.2014

| Förderschwerpunkt |

Verbesserung des Humankapitals

| Förderaktion |

Aufbaustudiengänge

| Finanzierung |

Gesamtmittel: 235.436,69 EUR
Davon EU-Mittel: 112.676,70 EUR

| EU-Programm |

Europäischer Sozialfonds (ESF)

www.berlin.de/strukturfonds

www.berlin-strukturfondsprojekte.eu

2. Auf dem Gebiet der Kindheitspädagogik weisen die gesellschaftspolitischen Rahmenbedingungen trotz positiver Entwicklungen im Bereich der frühkindlichen Betreuung noch fachliche, organisatorische und personelle Defizite auf, weil Entscheidungen für Familien und Kinder von unterschiedlichen Ebenen der Verwaltung getroffen werden und oft nicht aufeinander abgestimmt sind. Die für die jeweiligen Lebensabschnitte zuständigen Bildungseinrichtungen sollten sich deshalb frühzeitig als Beteiligte mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung begreifen und vernetzen.
3. Im dritten Schwerpunkt erfolgt die Beschäftigung mit theoretischen Modellen, den realen Voraussetzungen und verborgenen Hinderungsgründen bei der Umsetzung guter Managementpraktiken, denn die Planung und Steuerung einer auf Nachhaltigkeit angelegten Infrastruktur kommt heute ohne Netzwerkarbeit nicht mehr aus.

Während ihres Studiums werden die Studierenden (Mentees) außerdem in einem umfangreichen Mentor/-innenprogramm (MENPRO) von Menschen aus der Praxis mit langjähriger Berufserfahrung begleitet. Die Mentees werden mit Anforderungen vertraut gemacht, denen sich Stelleninhaberinnen bzw. -inhaber des mittleren und oberen Managements gegenüber sehen. So lernen sie mit ihren Mentorinnen bzw. Mentoren von Trägern sozialer Dienste, aus kindheitspädagogischen Einrichtungen, Senatsverwaltungen, Unternehmen des Gesundheitswesens oder aus Wirtschaftsunternehmen, Entscheidungen zu treffen, Ziele zu definieren und einen Fokus auf Nachhaltigkeitsmanagement zu legen. Nach Abschluss des Studiums steht den Absolvierenden ein breit gefächertes Tätigkeitsspektrum offen, weil in der Ausbildung auf ihre Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit ein besonderes Augenmerk gerichtet worden ist.

Bewertung/ Effekte/ Wirkung des Projektes

Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern (EU-Querschnittsziel)

In seiner Ausrichtung leistet der neu eingerichtete Masterstudiengang auch einen Beitrag zum Konzept des "Lebenslangen Lernens" (LLL), das auf wachsende Ansprüche einer sich wandelnden Gesellschaft reagiert, die heute der Erziehung und Bildung im Kindesalter einen deutlich höheren Stellenwert als noch vor 10 Jahren beimisst. Mit dieser gewachsenen Anerkennung und den existierenden Angeboten ergänzender Qualifikationen - wie diesem Master - dürfte auch ein Tätigkeitsfeld, in dem mehrheitlich Frauen arbeiten, auch für männliche Bewerber interessant sein und könnte zu einem Schritt von größerer Ausgewogenheit unter den Geschlechtern in dieser Berufssparte führen.

Auszeichnung

Der Masterstudiengang wurde als offizielles Projekt der UN-Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ für den Zeitraum 2012/13 von der Deutschen UNESCO-Kommission ausgezeichnet. Damit wurden u.a. die

| Begünstigter |

Alice Salomon Hochschule Berlin
Alice-Salomon-Platz 5
12627 Berlin

| Ansprechpartner |

Herr Albrecht Schwarz

| Internetauftritt |

www.ash-berlin.eu/bne

| Projektlaufzeit |

01.01.2013 bis 31.07.2014

| Förderschwerpunkt |

Verbesserung des Humankapitals

| Förderaktion |

Aufbaustudiengänge

| Finanzierung |

Gesamtmittel: 235.436,69 EUR
Davon EU-Mittel: 112.676,70 EUR

| EU-Programm |

Europäischer Sozialfonds (ESF)

www.berlin.de/strukturfonds

www.berlin-strukturfondsprojekte.eu

